Tagebau Zülpich (KLV-BK Rheinland 026)

Schlagwörter: Tagebau, Kulturlandschaftsbereich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege



Die Objektgruppe Tagebau Zülpich ist hier beschrieben als Kulturlandschaftselementeverbund ‚Braunkohle im Rheinland' (KLV-BK Rheinland) zugehörig zum bundesweiten Erfassungsprojekt Industriekultur (BKM). Die funktional zugehörigen Objekte der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Flächennutzungsplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Im KLV-BK Zülpich sind alle Relikte der Braunkohlenindustrie im Bereich der Stadt Zülpich zusammengefasst. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurde südwestlich von Zülpich bei Juntersdorf im Feld Astraea Braunkohle abgebaut und eine Brikettpresse errichtet. Damals wurde die Kohle noch untertage abgebaut. Diese wurden jedoch nur wenige Jahre betrieben. Erst 1953 wurde der heutige Tagebau Zülpich aufgeschlossen. Vorher hieß er Tagebau Victor. Die Kohle wurde zunächst nach Frechen zur Brikettfabrik transportiert. Ab 1955 wurden in der Nähe des Tagebaus eine Brikettfabrik und ein Braunkohlekraftwerk errichtet. Abgebaut wurde in zwei Feldern. Das erste Feld lag westlich von Zülpich, das zweite Feld wurde Mitte der 1960er Jahre südwestlich von Zülpich aufgeschlossen. Das zweite Feld wurde auch Zülpich-Süd genannt. Heute sind der Neffesee und der Zülpicher See die in der Landschaft noch sichtbaren Relikte der Tagebaue. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde der Tagebau bereits 1969 stillgelegt. Die Restflächen wurden landwirtschaftlich rekultiviert. Der Abraum des Tagebaus wurde auf einer Außenkippe im Bereich des ehemaligen Abbaufeldes Astraea abgelagert. Diese ist heute noch als Erhebung in der Landschaft erkennbar. Die Halde wurde treppenförmig angelegt und bildet eine Landmarke.

Im Bereich des KLV-BK befinden sich im Norden die Reste der Brikettfabrik Victor Rolff KG. Das Gelände wird heute gewerblich genutzt. Innerhalb der Bebauung befinden sich noch Häuser in der Siedlung Geicher Gasse, die 1955 für leitendes Personal innerhalb der Bebauung errichtet wurden.

(Matthias Wirtz-Amling, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024)

Internet
de.wikipedia.org: Tagebau Zülpich (abgerufen 24.11.2023)
www.kuladig.de: Braunkohletagebaugrube Victor westlich von Zülpich (abgerufen 24.11.2023)

Literatur

Buschmann, Walter; Gilson, Norbert; Rinn, Barbara / Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2008): Braunkohlenbergbau im Rheinland. (Die Bau- und Kunstdenkmäler von Nordrhein-Westfalen 1, Rheinland.) Worms.

Tagebau Zülpich (KLV-BK Rheinland 026)

Schlagwörter: Tagebau, Kulturlandschaftsbereich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Matthias Wirtz-Amling (2024), „Tagebau Zülpich (KLV-BK Rheinland 026)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-356330 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**